

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 96 (1989)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Geschäftsberichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Geschäftsberichte

### Beldona Holding erwartet 3,9 Mio. Cash-flow

#### Bereinigte Ritex – erfreuliche Beldona

Die Beldona Holding AG blickt auf ein sehr bewegtes Geschäftsjahr zurück. Bedeutendstes Ereignis war die umfassende Restrukturierung der Fabrikation im Bereich der Herrenbekleidung. Ebenso bedeutend war die positive Entwicklung bei der Beldona AG. Dank des bekannt exklusiven Angebots konnten Umsatz und Ertrag deutlich verbessert werden.

Lagerbereinigung und Restrukturierung bei Ritex und Obrecht & Söhne verursachten massive Sonderaufwendungen, die den Konzernabschluss negativ beeinflussten. So schloss das Berichtsjahr bei einem konsolidierten Gruppenumsatz von 112,0 Mio. Franken (Vorjahr 127,5 Mio. Franken) mit einem Reinverlust von 19,6 Mio. Franken (Vorjahr Verlust von 10,1 Mio. Franken) und einem Cash-drain von 2,0 Mio. Franken.

Betriebswirtschaftliche Analysen renommierter Beratungsgesellschaften bildeten die Grundlage für die Anpassung der Fertigungsstrukturen an die Marktverhältnisse sowie die Neuausrichtung auf die vorhandenen strategischen Erfolgspositionen.

Nach den Betriebsschliessungen bei der Obrecht & Söhne AG in Balsthal (Dezember 1988) und beim Ritex-Zweigwerk in Willisau (März 1989) findet die Restrukturierung im laufenden Jahr ihren geplanten Abschluss. Sonderabschreibungen und Restrukturierungskosten bei der Ritex AG und der Obrecht & Söhne AG von 9,3 Mio. Franken führten im Berichtsjahr zu einem Verlust von 15,1 Mio. Franken in diesen beiden Gesellschaften. Für 1989 ist noch ein relativ geringer Verlust von 1,3 Mio. Franken für die Ritex AG budgetiert, für 1990 ist ein positiver Abschluss zu erwarten.

#### Gezielte Investitionen zur Qualitätssteigerung

Neben dem bis Ende 1989 für alle Fabrikationsstufen voll integrierten Qualitätssicherungssystem stehen gezielte Rationalisierungsinvestitionen auf dem Programm. Neu kommt in Zofingen eine CAD-Anlage im Masszuschnitt zum Einsatz, und der bereits automatische, CAD-unterstützte Serienzuschnitt wird mit den weiteren Fertigungsschritten flexibel gekoppelt. Die Vestonproduktion in Lamone erfährt eine zusätzliche Modernisierung, mit dem Ziel, die Produktivität systematisch zu erhöhen.

#### Beldona kräftig in Schwung

Exklusivität, erstklassige Beratung und intensive Aus- und Weiterbildung erwiesen sich im Berichtsjahr erneut als entscheidende Trümpfe bei Beldona. Trotz stagnierendem Markt gelang eine erfreuliche Umsatzausweitung um 4,6% auf 55,7 Mio. Franken. Dabei inbegriffen sind die sich gut entwickelnden neuen Geschäfte in Reinach/BL, Altdorf und Yverdon sowie die zweite Lausanner Filiale im Zentrum «Métropole 2000». Ohne Berücksichtigung dieser neuen Geschäfte verzeichnete die Beldona AG ein Umsatzplus von 6,4%, währenddem die Detailhandelsumsätze für Bekleidungs- und Textilwaren gesamtschweizerisch bloss um 0,8% zunahmen. Der gesamte Bereich Detailhandel steigert seinen Umsatz um 3,3% auf 68,9 Mio. Franken.

Die Aussichten des Bereichs Detailhandel sind gut. Im laufenden Geschäftsjahr dürfte die Marktposition weiter gefestigt werden.

#### Wieder positiver Cash-flow

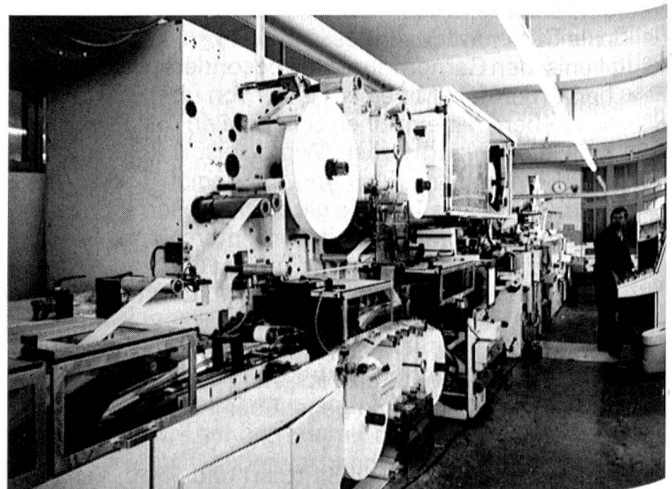
Weil die Restrukturierung der Ritex 1988 konsequent und lückenlos durchgeführt worden ist, bleiben im laufenden Jahr relativ geringe Sonderaufwendungen in der konsolidierten Konzernrechnung. Dementsprechend ist der budgetierte konsolidierte Gruppen-Cash-flow von 3,9 Mio. Franken für 1989 realistisch. Die Entwicklung des ersten Quartals stützt diese Prognose.

## Jubiläum

### 75 Jahre Flawa, 9230 Flawil

Die Flawa, das wohl bekannteste Schweizer Unternehmen im Bereich Verbandstoffe, Hygiene und Watteartikel, feiert ihr 75jähriges Bestehen.

Rund 85% der Schweizer Bevölkerung kennen, gemäss einer Umfrage, Firmennamen und Signet. Beides wird vor allem mit Watte in Verbindung gebracht. Dies verwundert wenig, leitet sich der Firmen- und Markenname Flawa ja auch ab von der ursprünglichen Produktebezeichnung «Flawiler Watte». Weniger bekannt ist, dass die Flawa das weltweit verbreitete System der Zickzackwatteverpackung erfunden hat und schon 1929 die ersten Wegwerfdamenbinden produzierte.



Dank gezielter Produkteentwicklung und laufender Expansion umfasst das aktuelle Produktesortiment heute rund 1500 Artikel. Neben Watteprodukten werden Hygieneartikel sowie ein umfassendes Sortiment an Verbandstoffen über Fachhandel, Spitäler, Ärzte und Lebensmittelhandel abgesetzt.